

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 50.

Samstag, den 12. November 1853.

[1] Bekanntmachung.

Unter mehreren vom Schweizerischen Geschäftsträger in Paris neulich an die unterzeichnete Kanzlei eingesandten Todtscheinen für angebliche in Algier verstorbene Schweizerangehörige, deren Heimathsort aus den gedachten Todtscheinen nicht mit Bestimmtheit zu entnehmen ist, nämlich:

- 1) Todtschein für Louis Pochon, 5 Jahre alt, wohnhaft gewesen zu St. Ferdinand, geboren zu Terosse (in der Schweiz) und gestorben am 30. September 1851 im Spital der gedachten Gemeinde, Sohn des Louis und der Louise Salien, welche in St. Ferdinand niedergelassen sind;
- 2) Todtschein für François Fleury, 23 Jahre alt, als Maurer in Douavuda im dortigen Spital Anno 1852 gestorben, und geboren in der Schweiz (ohne weitere Angaben des Datums und der Heimathsgemeinde);
- 3) Todtschein für Jean Janner, gewesener Maurer zu Bône, Sohn des Joseph Janner und der Jeanne Marie Caponi, geboren zu Lagins in der Schweiz und gestorben am 29. April 1853, in einem Alter von 39 Jahren, im Spital des genannten Ortes. (Ohne nähere Angaben);
- 4) Todtschein für einen gewissen Maurer Felix Rizzonico, geboren zu Brevenson in der Schweiz, im Alter von 28 Jahren gestorben, Sohn des Battista und der Teresa Chéamenti.

Die unterzeichnete Kanzlei ladet daher die Staatskanzleien, so wie die Gemeinde- und Polizeibehörden der Kantone, welche die genannten Individuen, für welche obige Todtscheine ausgestellt worden, als ihre Angehörigen erkennen sollten, hiermit ein, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 8. November 1853.

Die Schweizerische Bundeskanzlei.

[2] **Amtliche Anzeigen.**

Da es sowohl Behörden als Partikularen erwünscht sein dürfte, sich nachbenannte Imprime zu den beigesezten Preisen zu verschaffen:

- a. der II. und III. Band der Offziellen Sammlung der das schweizerische Staatsrecht betreffenden Aktenstücke 2c. — deutsch und französisch — den Zeitraum von 1820 bis Ende 1848 umfassend (zu Fr. 1. 40 per Band);
- b. Darstellung der Handelsverhältnisse zwischen der Schweiz und Frankreich während des Jahres 1840, bearbeitet von Dr. A. von Gonzenbach (zu Fr. 2. 10);
- c. dito zwischen der Schweiz und Oesterreich während der Jahre 1840—1845, bearbeitet vom Nämlichen (zu Fr. 2. 10);

so wird hiemit zu öffentlicher Kunde gebracht, daß der Verkauf derselben bei der unterzeichneten Stelle bis zu Ende des laufenden Jahres statt findet; später könnten keine dahergigen Bestellungen mehr berücksichtigt werden.

Bern, den 10. Wintermonat 1853.

Eidgenössisches Archivariat.

[3] **Ausschreibung einer Poststelle.**

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis auf dem Hauptpostbureau Zürich, mit einem Jahresgehalt von Fr. 840.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 22. dieß der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 5. November 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] **Ausschreibung einer Zollstelle.**

Die Stelle eines Adjunkten an der Hauptzollstätte deutsche Bahn in Basel, mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 1600, wird hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe haben ihre Anmeldungen, unter Beischluß ihrer Zeugnisse, bis und mit dem 26. dieß bei der Direktion des I. Schweiz. Zollgebiets, in Basel, einzureichen.

Bern, den 11. November 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.11.1853
Date	
Data	
Seite	577-578
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 272

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.